


Loewe

Des fremden Kindes heil'ger Christ

(Rückert)

Op. 33, No. 3

Allegro agitato



p

Es
Das
Läßt
Es

cresc.

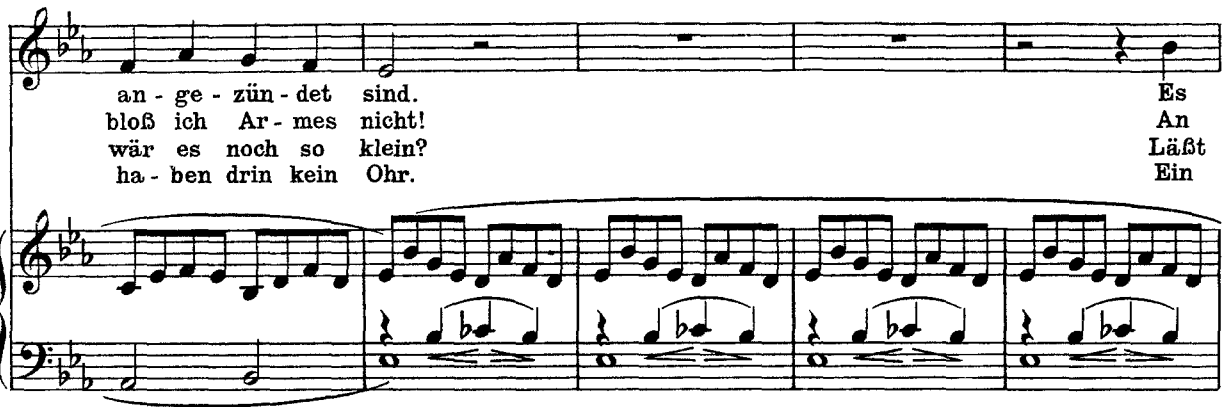
läuft ein frem-des Kind am A-bend vor Weih-nach-ten durch
 Kind-lein weint und spricht: „Ein je-des Kind hat heu-te ein
 mich denn nie-mand ein und gönnt mir auch ein Fleck-chen? in
 klopft an Tür und Tor, an Fen-ster und an La-den; doch

cresc.



ei-ne Stadt ge-schwind, die Lich-ter zu be-trach-ten, die
 Bäum-chen und ein Licht. und hat dran sei-ne Freu-de; nur
 all den Häu-ser-reihn ist für mich denn kein Eck-chen, und
 nie-mand tritt her-vor, das Kind-lein ein-zu-la-den; sie





an - ge - zün - det sind. Es
 bloß ich Ar - mes nicht! An
 wär es noch so klein? Läßt
 ha - ben drin kein Ohr. Ein



steht an je - dem Haus und sieht die hel - len Räu - me, die
 der Ge - schwi - ster Hand, als ich da - heim ge - ses - sen, hat
 mich denn nie - mand ein? Ich will ja selbst nichts ha - ben; ich
 je - der Va - ter lenkt den Sinn auf sei - ne Kin - der; die



drin - nen schaun her - aus die lam - pen - vol - len Bäu - me; weh
 es mir auch ge - brannt, doch hier bin ich ver - ges - sen, in
 will ja nur am Schein der frem - den Weih - nachts - ga - ben mich
 Mut - ter sie be - schenkt, denkt sonst nichts mehr, nichts min - der; ans



wirds ihm ü - ber - aus!
 die - sem frem - den Land!
 la - ben ganz al - lein.
 Kind - lein nie - mand denkt.

Più lento

„Du lie-ber heil'ger Christ, nicht Mut-ter und nicht Va - ter hab

ich, wenn dus nicht bist. O sei du mein Be - ra - ter, wenn man mich hier ver -

rit.

Allegro agitato

gißt“ Das Kind-lein reibt die

Hand, sie ist von Frost er - star - ret, es kriecht in sein Ge -

wand und in dem Gäß-chen har-ret, den Blick hin-aus - ge - wandt. Da

rit.

Andante

kommt mit ei - nem Licht durchs Gäß - chen her - ge - wal - let in wei - ßem Klei - de
bin der heil' - ge Christ, war auch ein Kind vor - des - sen, wie du ein Kind - lein

schlicht ein an - der Kind; wie schal - let es lieb - lich, da es spricht: „Ich
bist, ich will dich nicht ver - ges - sen, wann al - les dich ver - - gisst.“

Un poco meno Allegro

Dem Kind wars wie im

dolce

Traum; es lang - ten her - ge - bo - gen Eng - lein her - ab vom

Baum zum Kind-lein, das sie zo - gen hin - auf zum lich - ten

Raum. Das frem-de Kind-lein

ist — zur Hei-mat ein-ge - keh - ret bei sei-nem heil'gen Christ, und

was hier wird be - sche-ret, es dor-ten leicht ver - gift, es dor-ten leicht ver -

gift.